

J. P. Nickly 359 Market St.

# Der Lecha Patriot

## Northampton Demokrat.

„Hütet sich vor gebornen Herren.“ — Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Guth, Rube und Young, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 18.]

Mittwoch, den 25ten Januar, 1846.

No. 48.

### Öffentlicher Verkauf

Von schönem kastanien Holzland.  
Am Sonntag den 17ten Februar, um 11 Uhr Vormittags, sollen am Gasthause von **W. C. G. E. R. Y.** in Hershford Township, Berks County, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei gewisse Etliche Holzland, gelegen in besagtem Township und County, das erste davon gränzt an Land leiblich des verstorbenen **David Heimbach**, Joseph Weiser, Joseph Buttermer und andern, enthaltend 19 Acker und 102 Ruthen, genaues Maas.  
Das andere davon gränzt an Land leiblich des verstorbenen **David Heimbach**, John Bechtel, Michael Gehry, Daniel Nothenberger, William Gehl, William Schall und andern, enthaltend 13 Acker und 41 Ruthen, genaues Maas.

Auf dem Lande wächst gegenwärtig das beste und schönste junges kastanien Holz, das in Hershford Township gefunden werden kann, und ist daher der Aufmerksamkeit von Kaufleuten zu empfehlen.  
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

**Jacob D. Boas,**  
Assigne von John B. R. Hunter.  
Januar 21

### Empfehlung.

Unser deutscher Landsmann **Henrich S. C. I. N. A. N.**, Klavier oder Piano Manufakturist, hat wieder eine Anzahl vorzüglicher Klaviere auf die Beine gebracht, welche sich durch guten Ton hauptsächlich, aber auch durch eine dauerhaft, elegant geschmackvolle Bauart und sichern einfachen Mechanismus auszeichnen. — Kunst und Erfindung gehen Hand in Hand, schreiben immer vorwärts und vervollkommen sich, dies hat Herr **Steinmann** an seiner letzten Arbeit an den Tag gelegt. Wer in Lecha oder in den angrenzenden Gegenden ein schön und gutes Piano zu kaufen wünscht, kann die Heisekosten nach Philadelphia oder New York erfragen, wo er kann für denselben Preis etwas Besseres werden finden können. — Wer sich davon überzeugen will, kann es thun, wenn er in Herrn **Steinmann's** Piano Waaren-Stube anrufen will, zwei Thüren unterhalb der Reformirten Kirche in Allentau.

Alle Pianos oder Klaviere werden im Lande angenommen.  
**J. G. Schauf,**  
ehemals Organist und Singelirer an der deutsch. Kirche, Gemeinde, Philadelphia.  
Allentau, Januar 21, 1846

### Öffentliche Vendu.

Dienstag den 17ten Februar, 1846, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen **George S. E. S. H. A. R. D.** in Hershford Township, Berks County, öffentlich verkauft werden:

Ein Mantelwagen, Wagen, Spazierwagen, ein Jagdswagen, Klagen, Wagen, Brennholz, Käfer und Ständer, Board und Planken, ein Schmiedehammer, Stroh beim Heubund, und sonst noch viele Haus- und Bauern-Geräthchaften zu weilläufig zu melden.  
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

**G. S. Eisenhard,** }  
**Paul Weiler,** }  
Januar 21, 1846

### Nachrichte

Wird hiernit gegeben, das die Unterzeichneten als Administratoren von der Inverläufigkeit des verstorbenen **Ch. E. I. A. N. S. C. H. I. E. R.** [Schreiber] leiblich von **Heidberg Township, Berks County** angeordnet worden sind. Alle Solche daher, die noch an besagte Inverläufigkeit schuldig sind, werden ersucht hiermit ersucht, innerhalb 2 Monaten abzugeben, — und Solche die noch auf irgend eine Art Forderungen zu machen haben, belieben dieselbe bis dahin wohlbestätigt einzubringen an

**George Schneider,** }  
**Christian Schneider,** }  
**John Schneider,** }  
Januar 21, 1846

### Zu verlehnen.

Eine geräumige Wohnung mit einem 12 Fuß Schach, gelegen an der Philadelphiaer Straße in Ober Saucona Township, ist unter billigen Bedingungen zu verrenten. Die Gebäude würden sich gut für irgend ein Handwerk eignen. Das Nähere in

Dieser Druckerei.  
Januar 21, 1846

### Der Postreiter.

Der Unterzeichnete welcher die Zeitungen nach Montague und Langschwamm trägt, gibt hierdurch Nachricht, das am 17ten December wieder ein Jahr Postgeld verfallen war. — Alle diejenigen, welche noch im Rückstande sind, werden ersucht, dasselbe entweder an ihn oder an die Posthalter einzubringen.  
**Andreas Reumoyer.**  
Januar 14, 1846

### Holz- und Kohlenhof

in Süd Berks County.  
Der Unterzeichnete, wohnhaft in der Stadt Bethlehem, benachrichtiget ein geachtetes Publikum, das er gegenwärtig in seinem Holzofen am Canal in Süd-Bethlehem, ein vollständiges assortirtes

**Bauholz; und Kohlen**  
jeder Art hat, welches er an billigen Preisen dem Publikum zum Verkauf anbietet. Sein Holz besteht aus  
**Weißpfeint, Gelbpfeint, Kappel u. Kirchen Bretter, Hemlock Reus Bretter** von 11 Fuß bis 20 Fuß lang,  
**Hemlock Balken u. Sparren, Gelbpfeint, Weißpfeint und Hemlock Scantlings** von verschiedener Länge u. Dicke  
**Eichen Planen u. Scantling,** so wie eine sehr große Auswahl  
**Weißpfeint und Spruce Schindeln** und ganz vorzügliche **Maurer-Lattchen.**  
Er nimmt ebenfalls Bestellungen für Hemlock zu Scheuern und Häuser an, und verspricht dieselbe wohlfeil und bestmöglichst zu besorgen.  
Auch hat er **Eederholz** für Kiefern-Arbeit, zum Verkauf auf Hand, als

**Scheitholz, Cräves, Schindeln und Reisfe.**  
**Piano Fortes.**  
Sechsen erhalten einen neuen Vorrath von Piano Fortes, von vorzüglicher Güte, in Arbeit und Ton. Die Instrumente sind verfertigt von einem Meister der schon verschiedene goldene Prämium-Medaillen für seine Arbeit erhalten hat. So wie auch eine große Verschiedenheit anderer Instrumente, als:

**Pfeifen, Baggeigen, Gitarren, Trompeten, Hörner, Cornetts, Posaunen, Cimbeln, Flöten, Clarinetten, Trommeln, Pfeifen, Violin u. Saiten, und Notenbücher aller Arten,** welche Artikel alle zu billigen Preisen dem Publikum am alten Standplatz, in Bethlehem angeboten werden, von  
**Henry G. Guetter.**  
Bethlehem Januar 14, 1846

### John T. Matchett, Schneider in der Stadt Allentau.

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem geehrten Publikum anzuzeigen, das er eine neue Schneider-Werkstätte im Hause des Hn. **Thomas Neuhard**, in der Hamilton Straße der Stadt Allentau, und zwar drei Thüren östlich von dem Buchlohr des Lecha Patriots, eröffnet hat, alldo er überzeuget, alle Anspredende, in der Verfertigung aller in sich Fach einschlagender Kleidungsstücke, zu ihrer völligen Zufriedenheit bedienen zu können.  
Alle seine Arbeiten sollen nach den neuesten Moden und so billig als dies an irgend einem andern Ort in der Stadt geschieht verfertigt werden.  
Durch Pünktliche Aufwartung seiner Geschäfte und die Güte seiner Arbeit, hofft er als neuer (jedoch nicht unerfahrener) Schneider, sich einen hinlänglichen Theil der Gunst des Publikums zu erwerben, wofür er stets, so wie für das bereits in ihm gesetzte Vertrauen, dankbar fühlen wird.  
Allentau, Januar 14, 1846

### P. und J. L. Hoffman, Bauholz-Händler in Allentau.

Ergreifen diese Gelegenheit das Publikum und ihre Freunde ins besondere zu benachrichtigen, das sie an dem nämlichen Ort wo früher dieses Geschäft von **Hoffman** und **Weser** betrieben wurde, und zwar gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthause, auf der nördlichen Seite der Hamilton Straße, diesen Handel begonnen haben; alldo sie jederzeit ein vollständiges assortirtes Bretter und Bauholz auf Hand halten werden. Ihr jetziger Vorrath besteht unter andern aus folgendem  
**Alle Arten Weiß- u. Gelbpfeint Boards, Poplar Boards** von 1 Zoll und 1 Zoll Dicke, **Scantlings, Poplar u. alle andere Arten Balken, Balken und Sparren** von jeder Art, **Latten, Lattchen, Posten, Schindeln, Leiterbäume**, und überhaupt alle Artikel für die an einem Bauholz-Hof angefragt wird.  
Sie werden sich besonders bemühen immer vom besten und schönsten Stoff zu kaufen, und damit ihren Stock ergänzt halten, und versprechen denselben sehr wohlfeil abzugeben, wovon sich derjenige selbst überzeugen kann, der bei ihnen anruft.  
Für allbereits genossene Kundschafft stellen sie ihren Kunden ungeschuldeten Dank ab, und bitten um eine Fortdauer der Günstigkeit des Publikums, welche sie sich durch billige Preise und gute Artikel zu verdienen suchen werden.  
**P. und J. L. Hoffman.**  
Allentau, Nov. 5, 1845

### Schätzbares Eignthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.  
Samstags den 25ten Januar, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eignthum selbst auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

2: **Lotten Grund,**  
gelegen zwischen der Hampton und Middle-Strassen, welche von der großen Lecha nach der Jordan Brücke führen, in Ost Allentau, Lecha County. — Die Lotte enthalten eine jede 60 Fuß in der Front a jeder der Strassen, und in der Tiefe von einer Straße zu der andern 160 Fuß. — Die Verbesserungen sind

Ein zweistöckiges backsteiner-nes Wohnhaus, mit angebauter Küche, ein anderes 1 1/2 stöckiges Kram Gebäude, welches mit geringen Kosten zu einem Wohnhaus eingerichtet werden kann, ein Saal und ein guter Brunnen mit einer Pumpe.  
Die Lotten sind mit allerley Arten vorzüglichen Obstbäumen, Weintrauben etc. angepflanzt und der Grund ist im höchsten Cultur Zustande.  
Die Gebäude und Fenfen sind alle neu und aus den besten Materialien gemacht, und die Lage des Eignthums ist eine der schönsten und besten für einige Art Geschäfte zu betreiben, und daher der Aufmerksamkeit Kaufleuten werth.  
Es kann im Ganzen oder in 3 Theilen verkauft werden, und da der Käufer die Gegend verläßt wird es ohne Rückhalt verkauft.  
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

**Henry Frei.**  
Januar 14, 1846

### Assigne Verkauf.

Samstags den 25ten Januar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von **John B. R. Hunter**, in der Stadt Allentau, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Piano, 1 Duzend Mohagony Sessel, ein Schüssel Stuhl, Mohagony Centre Tisch mit marmorern Top, 2 übergoldete Mantele Spiegel, ein vieredriger Tisch mit marmorern Top, ein Mohagony Carst Tisch, eine Mohagony Settle, eine Hausuhr, ein Paar Glas Lampen, ein Kohlen-Ofen mit Noth, 45 Hards in der Wolle gefärbte Sävers, 40 do. Gang und Treppen Sävers, 40 Körper Stangen, ein Gefäß, 6 gelb figurirte Stühle, ein Mahnholz Deck ein vieredriger Stuhl, 2 gelbe Arm Stühle, ein anderer Mahnholz mit Rücken, ein Mohagony Bureau, ein Körper Ring, 6 leicht blaue Stühle, ein Eck Stuhl, ein vieredriger Mahnholz Tisch, ein runder Mohagony do., ein Mohagony Kram Spiegel 2 große Wälder, ein gemeiner Tisch, ein kleiner Stuhl, 2 Spiniräder, 2 Bettler und Verteladen, 8 Stühle, zwei Rücken Tische, ein kleiner Spiegel, 20 Hards Rücken Särpding, Holz u. Eisen mit Noth ein Traber, ein Henschenkraut, und eine große Menge anderer Artikel zu weilläufig zu melden. — Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

**Jacob D. Boas,**  
Assigne von John B. R. Hunter.  
Januar 14, 1846

### Nachricht.

Da es scheint als sei es zum Gebrauch gemacht worden, beinahe ausschließlich das Armenhaus an Sonntagen zu besuchen, indem an jedem dieser Tage sich viele Personen daselbst einfinden; und da wir der Meinung sind, das dieser Gebrauch unschicklich ist, so geben wir hierdurch Nachricht, das das Haus an Sonntagen und Feiertagen zukünftig nicht für Besuche offen sein wird. In irgend andern Tagen sollen Besuche auf die gehörige Weise empfangen, und ihnen gerne und willig alles Lebens- u. Werthe nach Wunsch und Verlangen gezeigt werden.

**M. D. Eberhard,** }  
**John Blank,** } Directoren  
**Jeffe Grün,** }  
Januar 14, 1846

### Ein fremder Stier.

Von brauner Farbe, und einigen weißen Flecken, der wenn gemästet, 4 bis 500 Pfund wiegen würde, befindet sich schon etwa vier Wochen auf dem Plage des Unter-schriebenen in Süd Weithall Township, Lecha County. — Der rechte Eigner ist ersucht sein Eignthum zu beweisen, und denselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei  
**Henry Dornen.**  
Januar 14, 1846

### Der Postreiter.

Unterzeichneter welcher die Zeitungen von Allentau nach Hellertau, Springtown, u. s. w. trägt, gibt hierdurch Nachricht, das ihm seine Kunden nun wieder ein Jahr Postgeld schulden, welche Summe sie, mit Einbildung der früheren Rückstände an ihn selbst oder an die Posthalter einzubringen ersucht sind.  
**John Scherer.**  
Januar 14, 1846

### Berhörliste

für den Februar Termin, 1846.

**John Deichman** gegen **Wicand** und **Haber-ader.**  
**Emanuel Trexler** gegen **Abraham Stein-berger.**  
**Anna Seider** gegen **Caspar Klecker.**  
Staat gegen **Maria Miller** und andere.  
**Thomas Craig** gegen **Samuel Lightcap.**  
Assignies der **Northampton Bank** gegen **Jonas Kung.**  
Nämliche gegen **Thomas B. Wilson.**  
Nämliche gegen **Jacob Colver.**  
Nämliche gegen **W. W. Selfridge.**  
**Jacob Kuyper** gegen **Benjamin Fogel.**  
**Kreftler** und **Buchwalter** gegen **Stem** und **Benner.**  
**Rittner** und **Krei** gegen **Jonas Seiberling.**  
Die **Northampton Wasser Compagnie** gegen **John G. Gumbie.**  
**Jacob Reif** gegen **Henry Di.**  
**George Ker** gegen **Jonas Fenstermacher.**  
**Heuben Bastian** gegen **Michael Bastian.**  
**John G. Gumbie**, gegen **Mary Engelman.**  
**Henry Schankweiler** gegen **Jacob Ganner.**  
**Arnon Menninger** gegen **Nathan Poe** und andere.  
Staat gegen **James M. Wilson.**  
**Wm. L. Kraus** gegen **Friedrich Joff.**  
Staat gegen **Daniel R. Heimbach.**  
Der **Administrator** von **Casper Bolser** gegen **John B. R. Hunter.**  
**Stephen Schmidt** gegen **Elizabeth Lins.**

**Zweite Woche.**  
**Samuel Marx** gegen **Samuel Hunt** und **Jacob Kuyper.**  
**Stephen Barber** gegen **Jonas Kung.**  
**Jacob B. R. Hunter** gegen **J. B. R. Hunter** und **Paul Miller.**  
**Charles M. Howell** gegen **William W. Selfridge** und **James Ruch.**  
Die Assignies von **John Kraus** gegen **Friedrich Joff.**  
**Walter C. Livingston** gegen **Casper Klecker.**  
**Mont Miller** gegen **J. B. R. Hunter.**  
Der Nämliche als **Guarantien** gegen **den Nämlichen.**  
**Joseph Rein** gegen **Salomon Ueberroth.**  
**Nathan Miller, Proth.**  
Januar 7, 1846

### Neue Hutmacherei, in der Stadt Allentau.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß seinen alten Freunden und einem geehrten Publikum hierdurch die Anzeige zu machen, das er eine

### Neue Hutmacherei, auf der westlichen Seite der Men Straße.

umweit **Abraham Ganger's** Gasthause (an demselben Ort wo das nämliche Geschäft vor einer Reihe von Jahren durch **John Horn** betrieben wurde) in der Stadt Allentau, eröffnet hat, alldo er immer auf Hand halten und auf Bestellungen verfertigen wird  
**Alle Arten Fur, Russia, Vie-ver, und Woll-Hüte,** welche aus den allerbesten Materialien verfertigt werden, und für welche er deswegen gut zu stehen im Stande ist, da alle unter seiner eigenen Aufsicht und so zu sagen auch alle von ihm selbst verfertigt werden.  
Er ist dankbar für bereits genossene Kundschafft, und bittet alle neuer Anfänger um eine Fortdauer und Vermehrung derselben, die er sich bestreben wird, durch unübertreffliche Arbeit und ganz besonders billige Preise, zu verdienen.  
**William Horn.**  
December 24, 1845

### Der ewige Jude, von Eugene Sue.

Wir haben so eben mit dem Druck dieses berühmten Werkes, welches in allen Ländern Europa's, sowie in Amerika mit dem größten Beifalle aufgenommen, gelesen, und abgemalt gelesen wurde, begonnen, und werden dasselbe in der ersten amerikanischen Ausgabe so publiziren, das in der Mitte und am Ende eines jeden Monats ein Heft von 40 Seiten in Groß Octav und mit sauberem Umfchlage je zu 10 Cents ercheint.  
Auswärtige Subscribern werden gebeten, sich in portofreien Briefen unter der Adresse, **Philadelphia Democrat,** Philadelphia, Pa. an uns zu wenden.  
**P. A. Wolleweber und Co.**  
Januar 14, 1846

### John F. Rube, Friedensrichter in Allentau.

Offerirt seine Dienste dem Publikum, und ist vollständig eingerichtet den Geschäften als **Conveyancer**, in allen dessen verschiedenen Zweigen abzuwarten wie zum Beispiel **Tieds** zu schreiben, **Leases**, **Releases**, **Banden**, **Vertheilungen**, **Mortgages** und **Agreements**. Ferner ist er bereit **Administrators**, **Executors**, **Assignies** und **Partnership** Rechnungen auszumachen, und kurz, alle Geschäfte zu verrichten die in das Fach eines **Conveyancer** etc. einschlagen. Amstulste gerade dem Buchlohr des **Lecha Patriots** gegenüber.  
**November 5, 1845**

### Zu verlehnen.

Ein bequemes zweistöckiges backsteiner-nes Haus, mit einem guten Garten, gelegen in der **John Straße**, unterhalb der **William**. — Das Nähere bei  
**Pres, Säger und Co.**  
Allentau, Jan. 21, 1846

### Fortepianos.

Der Unterzeichnete hält beständig einen Vorrath von 6 und 8 Octav Pianos, von Mohagony und Rosenholz, Gebäuden, mit ausgezeichnetem Ton und von der besten Arbeit auf Hand. Ebenfalls hat er alte Pianos, alte und neue Violinen, Vogen, Gitarren, Italienische Violin und Violoncello Saiten, Fingerboards, u. s. w. auf Hand; welches alles er an niedrigen Preisen zu verkaufen gesonnen ist.  
R. B. — Violinen u. f. w. werden sorgfältig reparirt.  
**Joseph S. Nickley,**  
No. 359, Markt Straße unterhalb der 10ten, Nord Seite, Philadelphia.  
April 30, 1845

**Schethier!**  
Ein gute Gelegenheit für junge Frauenzimmer.  
10 bis 20 Mädchen von 15 bis zu 20 Jahren, werden so gleich von dem Unter-schriebenen in Manayunk, ungefähr 6 Meilen von der Stadt Philadelphia verlangt. Dieselbe haben in der Baumwollen-Manufaktur an Wasser-Stühlen zu arbeiten und können sich von 2 bis 3 Thaler die Woche verdienen. — Das Weben kann in 2 bis 3 Wochen gelernt werden.  
R. B. — Man beliebe sich in dem Buchlohr des Lecha Patriots zu melden, alldo alle weiter verlangte Auskunft gegeben werden kann.  
**Joseph Ripka.**  
Mai 28, 1845

### Pferde werden verlangt.

Unter-schriebene wünscht eine Anzahl guter Pferde, wozu er zwischen dem Alter von 4 bis 14 Jahren zu kaufen, wofür sie baar Geld bezahlen. Man rufe an bei ihrer Wirthschaft, Stallung (Every Stable), in der Alley ohnweit der Friedens-bete Druckerei in Allentau.  
**Charles Seagreves,**  
Vener Leiering.  
Angleich macht Unter-schriebener bekannt, das er eine große Anzahl Bergungsgüter, Fahrzeuge auf Hand hat, welche er für Pferde austauschet.  
**Charles Seagreves.**  
Januar 21, 1846

### Henry C. Longnecker, Rechtsgelehrter.

Hat seine Wohnung verändert, und hat seine Office nun in der Friedensrichter Amstulste des **John F. Rube** Gg., gerade dem Buchlohr des Lecha Patriots in der Hamilton Straße gegenüber; alldo er irgend professionelle Dienste die ihn anvertraut werden mögen, zu besorgen bereit ist. Er kann in der Deutschen so wie in der Englischen Sprache gesprochen werden.  
October 29, 1845

### Wird Verlangt.

Ein deutscher Schullehrer an der gemeinschaftlichen lutherischen und reformirten Friedenskirche in Ost-Braunshweig, Schuykill County, der gut singen und die Orgel fertig spielen kann. Ein Mann, der sich wegen seines guten Charakters und wegen seiner Nüchternheit gehörig ausweisen kann, wird wohl thun, wenn er sich bald an besagter Kirche meldet, wo er ein gutes Einkommen finden wird.  
**Der Kirchenrath.**  
Januar 14, 1846

### Der Postreiter.

Der Unterzeichnete welcher die Zeitungen nach Weithall und Heidelberg trägt, gibt hierdurch Nachricht, das am 17ten Januar wieder ein Jahr Postgeld verfallen war. — Alle diejenigen, welche noch sowohl vom vorigen als vom erst verfloffenen im Rückstande sind, werden ersucht, dasselbe entweder an ihn oder an die Posthalter einzubringen.  
**Benjamin Diehl.**  
Januar 14, 1846

### Essig! Essig!

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Northampton Township, Lecha County, hat dreißig Barrel guten Essig zu verkaufen, den er entweder bei der Gallon oder dem Barrel zu 12 Cents absetzen wird.  
**Henry Frei.**  
Januar 21, 1846